

Pressemitteilung

Kraniche für Fukushima



Am 11. März 2011 bebte um 14.47 Uhr in Japan die Erde. Damit begann eine Unfallreihe katastrophalen Ausmaßes: Im Kernkraftwerk Fukushima Daiichi kam es zu Kernschmelzen. In der Folge mussten Zehntausende Menschen ihre Heimat verlassen, unzählige wurden verstrahlt.

Jetzt jährt sich die Katastrophe und in vielen Städten wird zu Demonstrationen und Aktionen aufgerufen (<http://anti-atom-demo.de>, bund.net). Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender von BUND und Bund Naturschutz in Bayern wird zu den Gedenkfeiern selbst nach Japan reisen und als Zeichen der Verbundenheit mit den Opfern der Reaktorkatastrophe und als Zeichen gegen Atomkraft möchte er 1000 Kraniche mitnehmen. In Japan ist der Kranich ein Symbol der Anti-Atomkraft-Bewegung. Und er steht für Glück und Gesundheit.

Der Bund Naturschutz Main-Spessart unterstützt die Aktion des BUND (http://www.bund.net/themen_und_projekte/atomkraft/aktiv_werden/1000_kraniche_fuer_japan/) und bittet die Bevölkerung bei der Aktion mitzumachen:

Basteln Sie Kraniche für Fukushima! Zuhause, mit Ihren Kindern, im Verein, der Jugendgruppe, mit Ihrer Schulklasse. Oder kommen Sie zur Kranich-Falt-Aktion am Donnerstag, 16. Februar 2012, in den Tegut-Markt nach Marktheidenfeld. Von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr leiten BN-Aktive an beim Kranich falten.

Bis Montag, **27. Februar**, 9.00 Uhr, werden die Kraniche in der BN-Geschäftsstelle (Südring 2, 97828 Marktheidenfeld) gesammelt und dann nach Berlin geschickt.

Der Vorsitzende der BN-Kreisgruppe Main-Spessart, Erich Perchermeier, hofft auf eine rege Beteiligung an der Aktion und auf ein deutliches Signal aus Main-Spessart!

Informationen:
Bund Naturschutz Main-Spessart
Südring 2
97828 Marktheidenfeld
09391-8892
bn-msp@t-online.de
www.main-spessart.bund-naturschutz.de



Marktheidenfeld,
13.02.2012

PM BN Main-Spessart

Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Kreisgruppe Main-Spessart

Südring 2
97828 Marktheidenfeld

Tel/fax 09391 / 8892

bn-msp@t-online.de

